

Das Transportergeschäft von Mercedes-Benz brummt

Mercedes-Benz hat im Geschäftsbereich Vans im vergangenen Jahr Rekordergebnisse bei Absatz, Umsatz und EBIT eingefahren. Es wurden 321 000 Fahrzeugen (+9 %) ausgeliefert. Damit setzte die Transportersparte von Daimler so viele Fahrzeuge abgesetzt wie nie zuvor. Der Umsatz erreichte 15 Prozent Steigerung auf 11,5 Milliarden Euro ebenfalls einen neuen Bestwert. Das Ergebnis (EBIT) stieg um 29 Prozent auf 880 Millionen Euro.

Im westeuropäischen Kernmarkt setzte Mercedes-Benz rund 208 500 Vans, Lieferwagen und Transporter ab. Das waren 18 500 Fahrzeuge mehr als im Vorjahr. Der Marktanteil des Marktführers stieg leicht auf 18,4 Prozent. Auf dem Heimatmarkt Deutschland entfielen 88 400 (79 900) Einheiten). Auch das ist Rekord.

Trotz eines schwierigen wirtschaftlichen Marktumfelds stiegen die Verkäufe in Osteuropa auf 32 200 Einheiten (+5 %). Während der Gesamtmarkt in Russland um 31 Prozent zurückging, verzeichnete Mercedes-Benz Vans mit 9100 Transportern ein Minus von 21 Prozent. In der NAFTA-Region stiegen die Auslieferungen um rund 29 Prozent auf 40 500 Einheiten. Auf die USA entfielen 32 400 Fahrzeuge, gut ein Viertel mehr als im Vorjahr. Der Treiber hierfür war neben dem anhaltend großen Erfolg des Sprinter der Ende des Jahres eingeführte Metris, das Pendant zum Vito für den US-Markt.

In Brasilien war der Markt für große Vans 2015 mit einem Minus von rund 37 Prozent deutlich rückläufig. Mercedes-Benz Vans setzte hier insgesamt 6500 Fahrzeuge (-32 %) ab. Dabei stieg der Marktanteil um rund drei Prozentpunkte auf 24 Prozent. In Argentinien verzeichnete die Marke mit 6100 Auslieferungen ein überdurchschnittliches Wachstum von 64 Prozent. Insgesamt setzte Mercedes-Benz 15 800 Transporter in Lateinamerika (-2,0 %) ab.

Zentrale Wachstumstreiber im vergangenen Jahr waren das Flottengeschäft und eine zunehmende Zahl an Großaufträgen. Die Verkäufe an internationale Flotten- und Großkunden sind 2015 um rund 13 Prozent gestiegen. In Europa verzeichnete das Geschäftsfeld bei internationalen Großkunden ein Wachstum von rund zehn Prozent. In

Übersee-Märkten lieferte Mercedes-Benz Vans rund 40 Prozent mehr Fahrzeuge an diese Kundengruppe aus. Zu den wichtigsten Märkten zählten hier die USA, Mexiko, Australien, Saudi Arabien und Südafrika.

2015 war zudem das bislang erfolgreichste Jahr für den Sprinter. Der Absatz stieg um mehr als vier Prozent auf rund 194 200 Fahrzeuge. Insbesondere die Nachfrage der US-Kunden steigt kontinuierlich und legte 2015 um elf Prozent auf rund 28 600 Einheiten zu. Mit der nächsten Sprinter-Generation wird Daimler im US-Bundesstaat South Carolina einen neuen Produktionsstandort errichten.

Als Ergänzung der Modellpalette wird Mercedes-Benz bald auch einen Pick-up bauen.
(ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Transporter von Mercedes-Benz (v.l.): Citan, Sprinter und Vito.
